



Terminankündigung

Veranstungswoche für Menschen mit Krebs: German Cancer Survivors Week

Berlin, 20.04.2022. Niemand ist alleine krank – so lautet das Motto der German Cancer Survivors Week 2022. Die Veranstaltungsreihe unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit Prof. Dr. Karl Lauterbach ist eine Initiative der Deutschen Krebsstiftung gemeinsam mit den Landeskrebsgesellschaften aus Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Vom 30. Mai bis zum 2. Juni können Menschen mit Krebs, Angehörige von Krebsbetroffenen sowie Interessierte täglich an kostenfreien Online-Veranstaltungen teilnehmen. Im Fokus stehen die Bedürfnisse Krebskranker und der Personen, die ihnen nahestehen. Thematisiert wird unter anderem, wie der Umgang miteinander besser gelingt, auf welche besonderen Herausforderungen junge Erwachsene mit Krebs oder Betroffene türkischer Herkunft treffen können und wie Krebskranke und ihr Umfeld von Unterstützungsangeboten profitieren können.

Mehr Menschen als je zuvor leben heute mit oder nach einer Krebsdiagnose unter uns. In industrialisierten Ländern machen sie derzeit etwa fünf Prozent der Bevölkerung aus. Allein in Deutschland sind laut dem Deutschen Krebsforschungszentrum 4,65 Millionen Menschen betroffen. Die Krankheit ist gekennzeichnet durch einen langwierigen Verlauf und gesundheitliche Beeinträchtigungen, die sich auf die gesamte Lebenssituation auswirken: auf die Familie, den Alltag und den Beruf. Die German Cancer Survivors Week möchte den Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen fördern und das Thema „Leben mit Krebs“ in die Gesellschaft tragen. „Unser Motto ‚Niemand ist alleine krank‘ weist auf die Bedeutung des sozialen Umfelds der Betroffenen hin. Gut informiert zu sein und der Zugang zu einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung sind zwar wichtige Voraussetzungen für ein Leben mit Krebs. Doch auch Angehörige, Freunde und das Arbeitsumfeld spielen eine wichtige Rolle bei der Krankheitsbewältigung und der Verbesserung der Lebensqualität. In der öffentlichen Wahrnehmung wird das oft übersehen“, so Dr. Margret Schrader, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krebsstiftung.

Das Format der German Cancer Survivors Week bietet ein abwechslungsreiches Programm, an dem Interessierte aus dem gesamten Bundesgebiet online teilnehmen können. Die Veranstaltungen finden vom 30. Mai bis zum 2. Juni täglich ab 17 Uhr statt, und zwar zu den folgenden Themen:

Montag, 30. Mai, 17 – 19 Uhr: Angehörige im Fokus (Deutsche Krebsstiftung gemeinsam mit der Berliner Krebsgesellschaft e. V.)

Dienstag, 31. Mai, 17 – 19 Uhr: Wie gehen wir miteinander um, wenn Krebs passiert?
(Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.)

Mittwoch, 1. Juni, 17 – 19 Uhr: Junge Erwachsene nach Krebs – Herausforderungen und Handlungsimpulse (Thüringische Krebsgesellschaft e. V.)

Donnerstag, 2. Juni, 17 – 19 Uhr: Unterstützungsangebote für Erkrankte, An- und Zugehörige
(Hamburger Krebsgesellschaft e. V. gemeinsam mit der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e. V.)

Das ausführliche Programm und nähere Informationen zur Teilnahme sind hier zu finden:
www.deutsche-krebsstiftung.de/projects/german-cancer-survivors-day/

Deutsche Krebsstiftung

Die Deutsche Krebsstiftung ist eine Stiftung der Deutschen Krebsgesellschaft und setzt sich für die Krebsprävention und die Belange derer ein, die mit Krebs leben. Die Mitglieder im Vorstand und Kuratorium der Deutschen Krebsstiftung sind Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Forschung und anderen gesellschaftlichen Bereichen. Wir bieten Aktionen und Infos für alle, die vor der Aufgabe stehen, die Krankheit Krebs in ihren Alltag zu integrieren. Darüber hinaus fördern wir Aufklärungsmaßnahmen, zum Beispiel zur wirkungsvollen Krebsprävention. Mehr Infos:

www.deutsche-krebsstiftung.de

Pressekontakt zur Deutschen Krebsstiftung

Dr. Katrin Mugele

Kuno-Fischer-Str. 8, 14057 Berlin

Tel: 030 322932919

E-Mail: mugele@deutsche-krebsstiftung.de